

Informationen aus LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH

LIBERTAS

dotcom 05

Mai 2003

„Europe & More...“ – ein neues Online-Periodikum ab 2. Juni 2003

Normalerweise werden in diesen Zeiten keine Periodika gestartet – eher gehen diese (leider) zugrunde. LIBERTAS startet dennoch am 2. Juni 2003 eine neue Publikation: „Europe & More International Business News“, die 14täglich als PDF-Anlage den Abonnenten per E-Mail ins Haus bzw. auf den PC kommen. Die bisherige externe Redaktion bei LIBERTAS für die Publikation WorldWideBusiness und E-Business News, die beide im Deutschen Sparkassenverlag erschienen, aber aus betriebswirtschaftlichen Gründen geschlossen wurden, macht weiter: mit einer Online-Publikation, mit verbessertem Zugang zu Informationsquellen, mit mehr Inhalt.

Das bisherige Leser-Blatt-Verhältnis gab das quasi der Redaktion auf. Jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr gibt es daher auch eine Telefonsprechstunde zu den aufgegriffenen (oder noch nicht) Themen, und die Redaktion ist weiterhin stets per E-Mail zugänglich für alle Fragen und Anregungen.

Die Leser der bisherigen – und zukünftigen – Publikation sind allesamt Entscheidungsträger, insbesondere aus Klein- und Mittelunternehmen, aber auch aus Großunternehmen, Verbänden und Kammern, die mit KMU zusammenarbeiten, und die als Markt für sich nicht mehr allein Deutschland, sondern die Europäische Union und darüber hinaus auch alle Drittländer anse-

hen. Für diesen KMU-freundlichen Kurs wurde schon 1994 die Redaktion aus dem Hause LIBERTAS in Lissabon mit dem Prix Stendhal der Fondation Adelphi, Genf, ausgezeichnet. Zusammen mit der „Financial Times“, dem „Wall Street Journal Europe“ und „Il Sole/24 Ore“. So etwas verpflichtet. Nähere Informationen über „Europe & More International Business News“ nachstehend auf Seite 3 und 4 dieses Newsletters.

Mazedonien: Technisches EU-Recht und Handelsrecht sollen reformiert werden

Zusammen mit der großen französischen Firma Thales (früher: Thomson) und der Anwaltskanzlei Xavier Ghelber Associés wirkt LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH, namentlich durch Hans-Jürgen Zahorka, bei notwendigen Rechtsreformen in Mazedonien mit.

So werden z. B. im Rahmen eines mehrjährigen Projekts, bei dem Hans-Jürgen Zahorka einen EU Key Expert abgibt, die Voraussetzungen für das Technische EU-Recht geschaffen bzw. überprüft (Normen, Standards, „New Approach“, Produkthaftung, etc.), auch arbeitet man in Mazedonien gerade an einer Art Handelsgesetzbuch, das aber auch das gesamte Außenwirtschaftsrecht beinhalten soll. Von Mazedonien wird um die Jahreswende 2003/2004 ein eigener EU-Aufnahmeantrag erwartet, der dem von Kroatien im Februar 2003 folgt.

LIBERTAS-Experten sollen bei chinesischer Verwaltungsreform mitwirken

Ein Konsortium unter Teilnahme der spanischen Altair Asesores und von EIPA – European Institute of Public Administration in Maastricht erhielt den Zuschlag für ein siebenjähriges Projekt zur Verwaltungsreform in China. Insbesondere geht es hier um die Einführung eines Studiengangs zum Master of Public Administration (M.P.A.). Während Hans-Jürgen Zahorka dabei für den internationalen Content zuständig sein soll, ist Prof. Dr. Kurt Schönherr zur Methodik und Didaktik der Fernlehre angefordert worden – China ist ein großes Land. Beide werden als Kurzzeitexperten tätig werden; allerdings ist derzeit wegen der SARS-Epidemie noch nicht klar wann. Zu Prof. Schönherr bestehen schon seit langen Jahren gute Verbindungen – zunächst als ehemaliger Geschäftsführer der deutschen AKAD-Gruppe, die sich große Verdienste um private Fachhochschulen erworben hat, nunmehr als *spiritus rector* der BOG – Betriebsorganisationsgesellschaft Schönherr mbH im schwäbischen Rems-Murr-Kreis.

Eine einheitliche Währung für die Karibikregion

Für eine einheitliche Währung in der Karibikregion setzt sich schon seit langem das Caribbean Centre for Monetary Studies ein. Dabei werden periodische Berichte über die Konvergenz in der CARICOM-Region (CARICOM = Caribbean Community) erarbeitet, sowie weitere hochrangige Veranstaltungen abgehalten. Das CCMS ist in der University of the West Indies in St. Augustine, Trinidad and Tobago, angesiedelt. Die Konvergenzberichte analysieren auch mehrere ökonomische Variablen wie z. B. Wachstum, makroökonomische Steuerbilanz, Handels- und Zahlungsbilanzen, Währungsreserven, Umtauschraten, Finanzpolitik und Verschuldung, Konvergenzkriterien usw. Das Caribbean Centre for Monetary Studies hat

auch eine interessante Website: www.ccmsuwi.org.

„Biomasse und Sonne – Energie und Naturstoffe“

Für den 26. Juni 2003 hat C.A.R.M.E.N. e. V. wieder nach Straubing eingeladen. Unter dieser Abkürzung arbeitet das „Centrale Agrar-Rohstoff-Marketing- und –Entwicklungs-Netzwerk“. Auf der Messe Straubing tagt ein Symposium unter dem obigen Titel. Unter anderem stehen Themen auf dem Programm wie z. B. Contracting auf regionaler und überregionaler Ebene, der Holz-Pelletmarkt, Logistikkonzepte für Holzverwendung, kompostierbare Mulchfolien, Praxisversuche mit China-schilf, technische Grundlagen des solaren Heizens und die Kombination von Biomasseheizungen und solarthermischen Anlagen, usw. Ebenfalls auf dem Messegelände Straubing findet vom 26.-29. Juni 2003 die Fachmesse „biomasse 2003“ statt.

Sicherlich sind diese Events in Bayern interessant für jene Unternehmen, die sich um Recycling- oder nachwachsende Rohstoffprodukte kümmern wollen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

LIBERTAS.dotcom informiert in unregelmäßiger Folge über die Tätigkeit von LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH, Vaihinger Str. 24, D-71063 Sindelfingen

Tel. +49/70 31/61 86-80

Fax +49/70 31/61 86-86,

E-Mail dotcom@libertas-institut.com Internet: www.libertas-institut.com

Die Herausgeber haften nicht für den Inhalt von Internet-Links.

Verantwortlich für den Inhalt von LIBERTAS.dotcom: Ute Hirschburger

Europe & More

International Business News

Ab 2. Juni 2003 vierzehntäglich: der neue und dennoch bewährte Informationsdienst für wirtschaftliche Entscheidungsträger, die global denken

- Mit praktisch verwertbaren mikroökonomischen Informationen, makroökonomischen Trends und Tendenzen - mit einem Blick auf die ganze Welt, kritisch, ohne Verpflichtungen gegenüber Dritten.
- Alle 2 Wochen mit jeweils 12 Seiten Umfang. In deutscher Sprache.
- Ausschließlich elektronisch verfügbar (E-Mail-Versand im PDF-Format).
- Mit einer Redaktion, die viele EU-Institutionen aus jahrelanger Arbeit von innen kennt und die sorgfältig recherchierte Informationen interdisziplinär aufbereitet: Ute Hirschburger (verantwortlich), Hans-Jürgen Zahorka
- Mit einer Redaktion „zum Anfassen“: für Abonnenten jeden Mittwoch 15-18 Uhr Telefonsprechstunde, stets per E-Mail erreichbar (redaktion@libertas-institut.com).
- Schon 1992 im Herbst startete die Redaktion mit „EuroManagement“, erschienen im Deutschen Sparkassenverlag.
- Bereits 1994 bekam sie von der Fondation Adelphi, Genf, in Lissabon den „Prix Stendhal“ für Wirtschaftspublizistik, aus der Hand des ehem. EU-Kommissionspräsidenten Lord Jenkins, zusammen mit „Il Sole/24 Ore“, „Wall Street Journal Europe“ und „Financial Times“.
- 2002 wurde „EuroManagement“ in „WorldWideBusiness“ umbenannt. Beilagen hierzu waren jahrelang Informationsdienste zur Euro-Einführung („EuroNews“) und zum Thema elektronischer Geschäftsverkehr („E-Business News“).
Die Redaktion war, im Sinne strategischer Entscheidungen ihrer Leser mit ihrem Inhalt immer schon einige Jahre der Zeit voraus.
- Das Printmedium „WorldWideBusiness“ aus dem Deutschen Sparkassenverlag stellte sein Erscheinen – aus betriebswirtschaftlichen Erwägungen - Mitte Mai 2003 ein.
- Als „**Europe & More International Business News**“ wird es online von LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH weitergeführt – mit der gleichen Redaktion, verbesserter Kooperation mit Informationsquellen, verbessertem sowie umfangreichem Inhalt.
- **Abonnementpreis** jährlich für 24 Ausgaben: 86 EUR + 16% MWSt = 99,76 EUR. Betriebskosten für aufbereitete Information und Wettbewerbsvorsprung, die schnell amortisiert sind.
- Mit **Rubriken** z. B. wie EU-Binnenmarkt/EWR, Erweiterung/Mittel- und Osteuropa, Südosteuropa/GUS, Asien/Pazifik, Amerika, Afrika, Umwelt/Energie, Technologie/Innovation, Investition/Kooperation, Absatz/Beschaffung, Organisation/Personal, Wirtschaftsförderung, Recht/Urteile, Steuern/Zölle, Währung/Finanzmärkte, Kommunikation/Information. Die letzten vier Seiten widmen sich dem Thema **Elektronischer Geschäftsverkehr** u. a. mit den Rubriken: Märkte/Trends, Elektronische Beschaffung/eGovernment, Vertrieb/Logistik, Marketing, Shops/Webgestaltung, Zahlungsverkehr, Technik/Sicherheit, Rechtsrahmen, Links/Portale, Lexikon/FAQ.
- Aus dem Think-Tank für europäische und internationale wirtschaftliche Fragen: LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH, Vaihinger Str. 24, D-71063 Sindelfingen, Tel. +49/70 31/61 86-80, Fax +49/70 31/61 86-86, europe@libertas-institut.com, www.libertas-institut.com.

Per Fax an: 0 70 31 / 61 86-86 (von außerhalb Deutschlands: +49/70 31/61 86-86)

Per Post an:

Europe & More International Business News
LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH
Vaihinger Str. 24

71063 Sindelfingen

per E-Mail an:

europa@libertas-institut.com

- Bitte senden Sie mir/uns ein/.... Exemplar/e des Online-Informationendienstes „Europe & More International Business News“ gegen Rechnung zum jährlichen Abonnementpreis von 86 EUR + 16 % MWSt = 99,76 EUR.

Das Abo verlängert sich automatisch, wenn nicht einen Monat vor Ablauf der Jahresfrist gekündigt wird.

- Bitte senden Sie mir ein kostenloses und unverbindliches Probeexemplar.

Vorname, Name

Firma/Organisation

.....

Anschrift (Strasse, Postleitzahl, Ort, ggfs. Land)

.....

E-Mail (bitte äußerst deutlich schreiben!).....

.....

Meine/Unsere Homepage: http://.....

Datum Unterschrift